

Große Vorfreude auf das 28. Stuttgarter Sommerfest

Strahlender Sonnenschein, abwechslungsreiche Musik, ein erfrischendes Getränk und erlesene Speisen – auf dem Stuttgarter Sommerfest steht der Genuss im Mittelpunkt. Der Aufbau in der Innenstadt läuft auf Hochtouren und viele der edlen weißen Pagoden stehen bereits. Doch nicht nur vom Aufbau gibt es Neuigkeiten – vor allem eine Information ließ die Medienvertreter bei der heutigen Pressekonferenz aufhorchen: Dinkelacker Schwaben Bräu verlängert seinen Vertrag als Hauptsponsor um weitere drei Jahre: „Das Stuttgarter Sommerfest ist eine einzigartige und sehr erfolgreiche Veranstaltung. Wir möchten mit unserem Engagement dazu beitragen, dass dies in der Zukunft weiterhin so ist“, sagte Geschäftsführer Bernhard Schwarz.

Als traditionsreichster Partner ist Dinkelacker seit dem ersten Sommerfest 1991 mit an Bord. Damit bei den heißen Temperaturen niemand verdurstet, bringt die Familienbrauerei sechs ganz besondere Bierspezialitäten mit, darunter ein sogenanntes IPA, also ein „Indian Pale Ale“, sowie ein feines neues Kellerbier. Weitere wichtige Partner für die Logistik und die Gastronomen beim Sommerfest sind die Unternehmen Teinacher (seit 2005) und Coca-Cola (seit 2007). Mit dabei sind zudem seit 2010 verschiedene Weingenossenschaften mit ihren edlen Tropfen aus Stuttgart.

Bereits zum fünften Mal präsentiert Mercedes-Benz spannende Neuheiten in der Innenstadt: „Das Sommerfest ist ein echtes Highlight in der Ferienzeit. Unsere Marke ist hier zuhause und deswegen freut es uns besonders in der Innenstadt tolle Modelle präsentieren zu können“, hob Manfred Hommel, Vertriebsdirektor der Mercedes-Benz Vertriebsdirektion PKW Württemberg, hervor. In diesem Sommer werden vor allem die Themen Digitalisierung und Elektromobilität in den Vordergrund gestellt.

„Mit großem Aufwand entsteht im Herzen unserer City eine Wohlfühloase vor malerischer Kulisse mit einem unglaublich tollen Publikum“, freut sich Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Bei den Gastronomen und den Bands gibt es kleine aber feine Änderungen. So finden sich in diesem Jahr mit „Dolce Forno“, dem „Bootshaus Böblingen“ und dem „Tower 66 Steakhouse“ drei neue Gastronomen mit frischen Leckereien auf dem Stuttgarter Sommerfest ein. Premiere feiern in diesem Jahr ebenfalls die Pop & Rock Band „abstract“ sowie das elfköpfige Salsa-Orchester „Caballo Negro: „Auf dem Sommerfest spielen am Wochenende bis nachts um 1 Uhr Bands – das ist in Stuttgart einzigartig“, so in.Stuttgart-Abteilungsleiter Marcus Christen zum bunten Musikprogramm.

Wenn die letzten Pagoden und die vier Musikbühnen aufgebaut sind sowie die gesamte Logistik steht, darf endlich gefeiert werden: Am Donnerstag beginnt das Stuttgarter Sommerfest um 11 Uhr.